



Legislaturperiode 2021-2026
Bericht des Gemeinderats zum fraktionsübergreifenden Postulat Nr. 1 über die
Einsetzung einer Kinder- und Jugendkommission.
Sitzung vom 28. Oktober 2024

1. Einleitung

In seiner Sitzung vom 13. Dezember 2023 hat der Generalrat mehrheitlich beschlossen, dem Gemeinderat ein fraktionsübergreifendes Postulat mit dem Titel: "Einsetzung einer Kinder- und Jugendkommission" zur Analyse weiterzuleiten.

Einleitend sei auf Artikel 55 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Generalrats verwiesen, der wie folgt lautet :

"Die Postulate bestehen darin, den Gemeinderat zu bitten, ein bestimmtes Problem zu untersuchen und dem Generalrat einen Bericht vorzulegen."

Bei der Lektüre dieses Abschnittes wird festgestellt, dass das vorgelegte Postulat nicht mit der Geschäftsordnung des Generalrats übereinstimmt, da es sich nicht darauf beschränkt, den Gemeinderat aufzufordern, ein bestimmtes Problem zu untersuchen und einen Bericht vorzulegen, sondern auch konkrete Massnahmen und die Einsetzung eines Ausschusses erfordert. Indem das Postulat direkt bestimmte Massnahmen fordert, greift es in den normalen Prozess der Überlegung und Berichterstattung des Gemeinderats ein.

Zur Erinnerung: der Text dieses Postulats lautet wie folgt:

Neben der internationalen Menschenrechtskonvention und der UNO-Kinderrechtskonvention verpflichten sich das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Bundes und auf kantonaler Ebene das Kinder- und Jugendgesetz (KJFG) die Kantone und Gemeinden, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, ihr Recht auf Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten und gefährdete Kinder und Jugendliche zu schützen. Das JuSchG sagt dies in Art. 8 und Art. 20 :

Art. 8

Verantwortlichkeiten der Gemeinden

Die Gemeinden übernehmen die Verantwortung für die Entwicklung der allgemeinen Aktivitäten, welche Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz in ihrem Gebiet betreffen. Um diese Aufgaben zu erfüllen, können sie eine Zusammenarbeit auf regionaler Ebene entwickeln.

Art. 20

Allgemeine Aktivitäten für Kinder und Jugendliche – Erklärung

Unter allgemeinen Aktivitäten sind insbesondere die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen auf lokaler Ebene, das Angebot der offenen Jugendarbeit, die Unterstützung von Jugendprojekten, die Information der Jugendlichen und Familien über diese Angebote sowie eine Kinder- und jugendgerechte Gestaltung der Umwelt zu verstehen.

Das Gesetz verpflichtet die Gemeinden dazu, eine Kinder- und Jugendpolitik zu entwickeln. In seiner Ausführungsverordnung wird erwähnt, dass die Gemeinden ein Angebot für Kinder und Jugendliche schaffen, welches auf einer Strategie und einem Aktionsplan basiert.

Der Kanton Freiburg hat eine Strategie ("Ich nehme teil !") sowie einen Leitfaden für die Gemeinden erstellt auf die sie sich stützen können. Diese Strategie verfolgt drei Ziele für Kinder und Jugendliche:

- 1. Eine umfassende Bildung.*
- 2. Förderung von Beteiligung und Bürgersinn.*
- 3. Ein erfülltes Lebensumfeld fördern*

Bei all diesen Zielen müssen die Gemeinden einbezogen werden. Sie sind an vorderster Stelle tätig.

Der Kanton stellt auf Anfrage eine Person zur Verfügung, welche bei der Erarbeitung der Gemeindestrategie hilft, und er subventioniert die Gemeinde hierfür sowie für kommunale Aktivitäten.

Bei der Durchsicht der Antwort des Gemeinderats und der verfügbaren kantonalen Dokumente zu den eingereichten und validierten Gemeindestrategien stellt sich jedoch heraus, dass die Gemeinde Courtepin nicht über eine richtige, schriftlich, langfristige Strategie mit einer klaren Vision und einem konkreten Aktionsplan verfügt, welche der gesamten Bevölkerung zugänglich ist.

Viele Gemeinden, darunter Freiburg, Bulle und sogar Gurmels, verfügen über eine solche Strategie sowie einen konkreten Massnahmenplan, sogar über eine Kinder- und Jugendkommission.

Aus diesem Grund fordern wir, die unterzeichnenden Generalrätinnen und Generalräte :

- 1. Die Einsetzung einer Kinder- und Jugendkommission in Courtepin, die mit der Ausarbeitung eines Kinder- und Jugendkonzepts beauftragt wird und sich aus Mitgliedern aus verschiedenen Kreisen und Organisationen zusammensetzt.*
- 2. Dieses Konzept wird Folgendes umfassen :*
 - Eine Bestandsaufnahme der aktuellen Angebote und der Infrastruktur für Kinder und Jugendliche in der gesamten Gemeinde.*
 - Eine strukturierte Strategie und einen Aktionsplan.*
 - Begleitet von einem Zeit- und Finanzplan.*
- 3. Diese Kommission wird mit anderen Organisationen wie Sportvereine, Kultur- und Freizeitverbände, Eigentümer, Jugendorganisationen, Kirchengemeinden usw. Zusammenarbeiten.*
- 4. Die Kommission wird den Kanton Freiburg (Jugendamt) um personelle und materielle Unterstützung bitten, um bei der Ausarbeitung des Konzepts zu helfen.*
- 5. Diese Kommission wird von dem/der für Schulen oder Kultur zuständigen Gemeinderat/Rätin geleitet und setzt sich aus Generalräten und Generalrätinnen aller Fraktionen zusammen.*

2. Analyse der Situation

Die gesetzlichen Grundlagen werden nicht aufgelistet, da sie bereits im Postulat vorhanden sind.

Die verschiedenen Aktivitäten und Programme, welche für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde verfügbar sind, wurden katalogisiert. Anhand dieser Liste wurde das gesamte aktuelle Angebot, welches von Bildungs- und Sporteinrichtungen bis hin zu Kultur- und Freizeitangeboten reicht, erfasst und dokumentiert. Diese Bestandsaufnahme wird dem Generalrat ein besseres Verständnis der vorhandenen Ressourcen ermöglichen.

Erläuterung des im Postulat angegebenen kantonalen Konzept "Ich nehme teil!" :

Die drei Hauptziele des kantonalen Programms "Ich nehme teil!" sind im Postulat aufgeführt.

Das Programm setzt verschiedene konkrete Massnahmen um und organisiert regelmässig Veranstaltungen ("Happy Events"), um Erfahrungen und bewährte Praktiken zwischen den Gemeinden und den beteiligten Organisationen auszutauschen. Diese Veranstaltungen beinhalten verschiedene Themen wie zum Beispiel die Beteiligung von Jugendlichen an der Raumplanung, die Befähigung von Jugendlichen zum Projektmanagement und die kommunale Politik im Bereich der frühen Kindheit.

Bestehende Freizeitinfrastrukturen und kommunale Projekte

Villarepos

- Spielplatz mit Seilrutsche und Picknickplatz., welcher 2021 renoviert wurde.
- Skater- und Basketballplatz

Wallenried

- Spielplatz renoviert im Jahr 2022
- Basketballplatz

Courtaman

- Projekt für einen Spielplatz in der-Zone Michel mit Grünfläche und Picknicktischen ausgestattet. Eine Ludothek und ein Raum für Gesellschaften sind ebenfalls im Projekt vorhanden

Pensier

- Projekt Multisportplatz: auf dem Tennis- und Basketballplatz beim Haus St-Dominique
- Seeufer: Rasen, Grillplatz und Rutsche. SUP-Verleih (Stand Up Paddle), von einer Privatperson bereitgestellt

Courtepin

- Spielplatz und Picknickplatz: bei Festisport
- Rutschen, Spielplatz und Blumenwiese: an der Schule
- Projekt für einen Skatepark

Bärfisch

- Spielplatz, Basketballplatz und Picknickplatz

Bestehende Aktivitäten :

Kindergarten Le Petit Train in Villarepos

Der Kindergarten ist eine Gemeindeeinrichtung. Sie bietet den Kindern in den zwei Jahren vor dem Kindergarten die Möglichkeit, erste soziale Erfahrungen zu sammeln, begleitet von einer diplomierten und zweisprachigen deutsch-französischen Erzieherin, die auch in der Montessori-Pädagogik ausgebildet ist. Diese Methode ermöglicht es jedem Kind, in seinem eigenen Tempo selbstständig Fortschritte zu machen. Der Kindergarten ist jeden Vormittag geöffnet.

Besondere Aktivitäten des Kindergartens :

Komplette Organisation des Nikolaustages in Villarepos.
Waldausflug jedes Jahr im Juni.

Verein Carré de sable in Courtepin

Der Verein betreut Kinder im Alter von zwei Monaten bis zwölf Jahren in der Kinderkrippe und in zwei ausserschulischen Betreuungsangeboten (Kindergarten und Grundschule). Die Familien können einkommensabhängige Zuschüsse der Gemeinde beantragen.

Der Workshop im Wald wurde aufgegeben.

Schule

Schulbibliothek mit erweiterten Öffnungszeiten für die Schulbevölkerung.
Freundschaftsbänke in Courtepin und Barberêche (die Freundschaftsbänke sorgen dafür, dass schüchterne oder einsame Schüler in der Pause nicht zu lange alleine sind).

Vorgeschlagene Aktivitäten im Mitteilungsblatt der Schule :

FC Courtepin Misery-Courtion
FC Villarepos
FSG Courtepin Courtaman
Schwimmbad von Courtepin
Kinderchor " La clef des chants " (Der Schlüssel der Gesänge)
Konservatorium Freiburg
Unterricht in Perkussion
Musikgesellschaft l'venir de Barberêche-Courtepin
Sprachkurse für Portugiesisch und Spanisch
Spielothek Pinocchio
Ferienpass PassVac
Karneval in Courtepin

Bitte beachten Sie, dass der Basketballverein Courtepin keine Kurse für Jugendliche anbieten kann, da es an Betreuern mangelt.

Elternrat

Der Elternrat wurde 2018 gegründet. Seine Aufgabe ist es, dem Informationsaustausch und der Diskussion von Vorschlägen zu dienen, welche Folgendes betreffen:

- die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ;
- das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler ;
- ihre Lernbedingungen.

Der Elternrat wird von den zuständigen Behörden in allgemeinen Schulangelegenheiten konsultiert, die im Zusammenhang mit der Schule stehen und bei denen die Rolle oder die Meinung der Eltern wichtig ist. Gemäss Artikel 31 Absatz 2 des Schulgesetzes hat der Elternrat keine Entscheidungsbefugnis.

Der Rat setzt sich wie folgt zusammen :

- 8 Mitglieder, welche vom Gemeinderat ernannt werden;
- die/der Gemeinderätin/Gemeinderat,
- zuständig für die Schulen, nimmt am Elternrat teil ;
- die Schulleitungen nehmen am Elternrat teil.

Vom Elternrat vorgeschlagene Aktivitäten :

Frühjahrsputz im April

Die Kinder des Schulkreises sammeln den Müll ein, welchen sie auf den Strassen, in den Wäldern und auf den Wegen finden. Einige Klassen gehen auch zur Abfallentsorgungsstelle der Gemeinde, um die Abfälle zu sortieren. Diese Aktion sensibilisiert die Kinder für den Umgang mit Abfall.

Tag der Milch

Die Kinder des Schulkreises erhalten in der Pause eine Portion Milch. Mit dieser Aktion werden die Themen Gesundheit, Genuss und Nachhaltigkeit integriert.

Zeichnungswettbewerb

Gratismarkt für nützliches Zubehör für Schulkinder

Snacks am letzten Schultag

Paket für den Nikolaustag für die 5-8H

Konzept "fit4future"

Dieses Konzept bringt die Kinder spielerisch zu mehr Bewegung, sensibilisiert sie für die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und fördert ihre geistigen Fähigkeiten. Die deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler des Schulkreises konnten dank dieses Konzepts in ein Lager fahren und einige kamen in den Genuss eines kostenlosen Skitages während vier Mittwochen.

Pédibus

Die Eltern werden regelmässig gebeten, Pedibus-Linien einzurichten, um Kindergruppen zur Schule zu bringen.

Einführungskurse in Schweizerdeutsch "Rägeboge"

Zunächst wurden diese Kurse im Kindergarten von Villarepos angeboten, dann wurden sie in die Schule von Courtepin verlegt und waren ein voller Erfolg. Im ersten Halbjahr 2024 wurden vier Klassen für interessierte Schülerinnen und Schüler von 1H bis 4H eröffnet.

Samariter: BLS-Kompaktkurs für Jugendliche

Der Gemeinderat organisiert einen BLS-Kompaktkurs, der 1,5 bis 2 Stunden dauert und sich an Kinder ab der 5H richtet. Dieser Kurs, der von den Samaritern von Courtepin durchgeführt wird, wird es den Kindern ermöglichen, die Grundlagen der Ersten Hilfe zu erwerben und zu üben. In anderen Kantonen wurde festgestellt, dass, je früher die Kinder diese Fähigkeiten erlernen, dies in Notfallsituationen umso vorteilhafter ist, da die Handgriffe automatisch erfolgen.

Eltern-Kind-Café und Säuglingspflege in Courtepin

Es handelt sich um einen offenen, zweisprachigen Treffpunkt und Austausch für Familien mit Kindern von 0 bis 7 Jahren, der von der Mütter- und Väterberatung des Seebezirks und dem Verein für Familienbildung organisiert wird. Im Jahr 2024 werden fünf Termine für das Treffen angeboten. Während die Kinder spielen, können die Eltern Fragen zum Familienalltag und zur Herausforderung der Erziehung mit einem Fachteam und anderen Familien austauschen.

Interessengemeinschaft

Die Interessengemeinschaft besteht aus 29 lokalen Gesellschaften, die die Aktivitäten in der Gemeinde koordiniert. Sie setzt sich aus Kultur-, Sport-, Gesangs-, Musik- und Theatervereinen sowie Kirchengemeinden zusammen. Die Gemeindebehörde ist ständiges Mitglied der Interessengemeinschaft und die Verwaltung führt das Sekretariat.

Pumptrack in Wallenried

Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, die Anschaffung eines mobilen Pumptracks zu finanzieren, der für die Jugendlichen in unserer Gemeinde bestimmt ist. Diese Initiative ist Teil unseres Engagements, moderne und attraktive Infrastrukturen zur Förderung von Sport- und Outdoor-Aktivitäten bei Jugendlichen anzubieten.

Der mobile Pumptrack, eine speziell für Fahrräder, Roller und Skateboards konzipierte Strecke, ist ein geschlossener Rundkurs mit Buckeln und Steilkurven, der es den Benutzern ermöglicht, sich ohne zu treten durch die Bewegung ihres Körpers fortzubewegen. Dieses Gerät ist besonders beliebt, weil es sich an verschiedene Leistungsniveaus anpassen lässt, vom Anfänger bis zum Experten.

Der Pumptrack wurde während zweier Zeiträume in Wallenried installiert : vom 6. November 2023 bis zum 8. Januar 2024 und vom 11. Juni bis zum 8. Juli 2024. Das Experiment wird 2025 wiederholt.

Decouvertépin

Ende August, Rundgang für die ganze Familie durch die Gemeinde, den man mit dem Fahrrad oder zu Fuss machen kann.

Schwimmbad in Courtepin

Das Schwimmbad in Courtepin ist Mittwochs von 15 :30 bis 19 :00 Uhr und Sonntags von 08:30 bis 11:00 Uhr für die Öffentlichkeit verfügbar.

Midnight Games Courtepin

Die Midnight Games Courtepin wurden von der Stiftung IdéeSport ins Leben gerufen. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde beläuft sich auf CHF 29'000 und wird für die Saison 2025/2026 auf CHF 32'580 erhöht.

In der Saison 2023-2024 waren durchschnittlich 45 Jugendliche an diesen 25 Abenden anwesend.

Jungbürger

Jedes Jahr lädt der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger, die ihre Volljährigkeit erreicht haben, zu einem Empfang mit anschliessendem Essen ein.

Jahr	Anzahl der Volljährigkeit	Positive Antwort	Negative Antwort	Ohne Antwort
2021	59	9	16	34
2022	65	12	16	37
2023	72	17	11	44

Die 12 Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche die Einladung im Jahr 2022 positiv beantwortet hatten, wurden eingeladen, an der Sitzung des Generalrats am 7. März 2023 teilzunehmen. Eine Jungbürgerin nahm diese Einladung an.

Die 17 Jugendlichen, welche im Jahr 2023 positiv auf die Einladung reagiert hatten, wurden eingeladen, an der Sitzung des Generalrats am 13. März 2024 teilzunehmen. Drei Jugendliche nahmen diese Einladung an.

Projekt REPER

Im Bewusstsein, dass es an Aktivitäten für junge Erwachsene mangelt, prüft der Gemeinderat derzeit das Projekt, den Verein REPER zu beauftragen, einen Strassensozialarbeitseinsatz in der Gemeinde durchzuführen. Der Verein REPER bietet diese Aktivität für junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren an. Strassensozialarbeit besteht darin, Jugendliche an Orten aufzusuchen, die ausserhalb des üblichen institutionellen Rahmens liegen, hauptsächlich in öffentlichen Räumen wie Parks oder Strassen. Dies geschieht, um eine Vertrauensbeziehung zu den Jugendlichen aufzubauen, indem man ihnen ohne zu urteilen zuhört, so dass sie sich frei ausdrücken können. Das Ziel ist auch, dass die Jugendlichen ihre Bedürfnisse und Erwartungen äussern können.

3. Zusammenfassung

Um wirksame Synergien zu gewährleisten, arbeiten die Fachbereiche Kinder und Schule sowie der Ausschuss für Kultur und Freizeit bei allen kinder- und jugendbezogenen Aktivitäten eng zusammen. Diese Zusammenarbeit ist von entscheidender Bedeutung, um die vorhandenen Kapazitäten zu optimieren und das Angebot an Aktivitäten für die jungen Menschen in unserer Gemeinde zu vergrössern.

Für die Zukunft wird es wichtig sein, weiterhin nach Wegen zu suchen, um die Beteiligung der Bürger zu verbessern und die Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern zu optimieren, ohne dabei die sich verändernden Bedürfnisse der Bevölkerung aus den Augen zu verlieren.

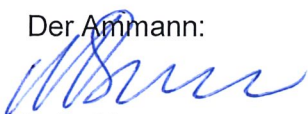
Es erscheint sinnvoll, über die Vergrößerung der Kommission in der nächsten Legislaturperiode nachzudenken, da bis zu deren Ende nur noch eineinhalb Jahre verbleiben.

Der Gemeinderat bittet den Generalrat, von der vorliegenden Antwort auf das Postulat Kenntnis zu nehmen. Dieses ist damit erledigt.

Vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 2024 bestätigter Bericht.

Im Namen des Gemeinderates

Der Ammann:


Martin Moosmann



Die Gemeindeschreiberin:


Anne Rochat